



Inhalt

| | |
|--|---------|
| Made in Germany - Bald wieder im Iran! | Seite 1 |
| Nutzen Sie die Möglichkeiten in Afrika | Seite 1 |
| Nach dem Workshop ist vor dem Workshop | Seite 2 |
| Exporte nach Ägypten..... | Seite 2 |
| Weltweit ist einfach | Seite 3 |
| S-CountryDesk-Partner für Auslandssicherheit und Krisenmanagement..... | Seite 3 |
| Deutsche Leasing - International News | Seite 4 |

Made in Germany - Bald wieder im Iran!

„Unternehmen in bewegten Zeiten“, so lautet das Motto des 9. IHK-Außenwirtschaftstags NRW, der am 29. September 2016 in der Stadthalle Bielefeld stattfinden wird.

Die Sparkasse Bielefeld arbeitet in der Vorbereitung eng mit der Industrie- und Handelskammer zusammen und wird das Panel zum Länderschwerpunkt Iran aktiv begleiten.

Doch wie sieht der Status quo in der Praxis aus? Melde- und Genehmigungspflichten bei Zahlungseingängen sind entfallen, diverse Sanktionslisteneinträge wurden gestrichen. So konnten die iranischen Banken ab Mitte Februar institutsweise wieder an das SWIFT-System angeschlossen werden. Zur praktischen Abwicklung von Finanzierungen fehlt es nun noch an Korrespondenzbankbeziehungen. Dazu gehört der Austausch von Compliance- und Finanzunterlagen sowie zu guter Letzt Kontrollschlüssel für SWIFT.



Sparkassen und Landesbanken sind bislang die einzigen, die bereit sind, jene Art von Bankbeziehungen wieder aufzubauen. Die iranischen Banken arbeiten zurzeit stark daran, internationale Standards zur Verhinderung von Geldwäsche erfüllen zu können. Eine Fakturierung in USD wird jedoch auch mittelfristig nicht möglich sein. Übrigens: Bei der Euler Hermes sind bereits erste Anträge auf Ausfuhrdeckungen eingegangen.

Erfahren Sie bei uns aus erster Hand, welche Geschäfte bereits möglich sind. Die Sparkasse Bielefeld begleitet Sie gerne in diesen „bewegten Zeiten“!

Nutzen Sie die Möglichkeiten in Afrika



Bereits seit 2014 können Lieferungen und Leistungen an öffentliche Besteller in Mosambik grundsätzlich auch durch staatliche Exportkreditgarantien der Euler Hermes gedeckt werden. Für Angola bestehen von Fall zu Fall ebenfalls Absicherungsmöglichkeiten. Die Sparkasse Bielefeld ist im Rahmen des S-CountryDesk der Relationship Manager für u. a. Angola und Mosambik. Sprechen Sie uns an!

Nach dem Workshop ist vor dem Workshop

Im letzten infolausland haben wir über ein Projekt unserer Auszubildenden berichtet.

Der Einladung zum „Auslandsworkshop“ sind insgesamt 20 Bielefelder Betriebe gefolgt und so nahmen über 70 Auszubildende an unserer Veranstaltung teil.



Die vier Themenschwerpunkte (Incoterms, Dokumenteninkasso, Dokumentenakkreditiv und S-CountryDesk) sind von unseren Auszubildenden inhaltlich aufbereitet worden und wurden den Besuchern in kleinen Gruppen interaktiv vermittelt.

Während sich die Auszubildenden in den Workshops mit prüfungsrelevanten Inhalten zum Auslandsgeschäft befassten, fanden sowohl für die Fachleute für Import und Export als auch für die Ausbildungsleiter der teilnehmenden Firmen Gesprächsrunden zu aktuellen Themen statt.

Anstatt der IHK-Prüfung schloss sich für die Workshop-Teilnehmer ein Quiz der besonderen Art an - Stephan Schueler konfrontierte die Auszubildenden mit allgemeinen oder fachlichen Fragen.

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen haben wir entschieden, den Auslandsworkshop auch im nächsten Jahr durchzuführen!

Sie hat dieses Jahr keine Einladung erreicht? Dann melden Sie sich bitte bei uns:

kai.delskamp@sparkasse-bielefeld.de



Exporte nach Ägypten

1869 wurde der Sueskanal fertiggestellt. Spätestens seit diesem Zeitpunkt ist Ägypten wichtiges Bindeglied zwischen Europa und dem Orient. Auch für viele deutsche Unternehmen ist das nach Südafrika am stärksten industrialisierte Land Afrikas somit ein wichtiger Handelspartner. Abhängig vom gegenseitigen Vertrauen und der Beständigkeit der Handelsbeziehungen gab es viele Zahlungen gegen offene Rechnung, wobei der Exporteur die Handelsdokumente direkt dem Importeur zur Verfügung gestellt hat.

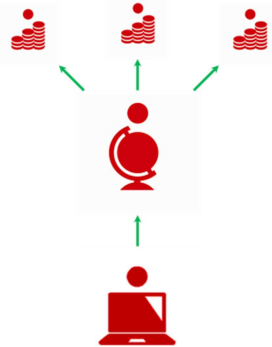


Diese Art der Zahlungsabwicklung hat die Zentralbank Ägyptens nun eingeschränkt. So dürfen ägyptische Geschäftsbanken nur Zahlungsaufträge ausführen, wenn ihnen entsprechende Handelsdokumente vorliegen. Auf diese Weise versucht die Central Bank of Egypt, Über- und Unterfakturierungen zu verhindern.

In der Praxis werden seit Januar die Zahlungen zum Großteil per Dokumenteninkasso abgewickelt. Die Sparkasse Bielefeld empfiehlt Ihnen bei Exportgeschäften mit größeren Volumina und längeren Laufzeiten jedoch, die Zahlung über ein Akkreditiv abzusichern. Es gilt zu beachten, dass Ihr ägyptischer Vertragspartner die Akkreditiveröffnung nunmehr zu 100 % mit Sicherheiten hinterlegen muss.

Sowohl für die ausschließliche Abwicklung über dokumentäres Geschäft, als auch für die Sicherheiten hinterlegung bei Akkreditiveröffnung, gibt es Ausnahmen. Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!

Weltweit ist einfach...



... wenn man einen Finanzpartner hat, der einem die passenden Systeme zur Verfügung stellt.

Die Sparkasse Bielefeld hat Ihr Online-Banking-Angebot erneut erweitert.

Bereits seit einiger Zeit können Sie uns Akkreditiveröffnungen elektronisch übermitteln (siehe info|ausland 1-2015).

Wenn Sie ein Unternehmen mit Auslandstöchtern oder mit Konten im Ausland sind, unterstützt Sie „Cash International“ bei Ihrer Finanzbuchhaltung.

Als zusätzliches Modul in SFirm beauftragt das Programm das kontoführende Institut im Ausland, einen Zahlungsauftrag auszuführen.

So können Sie sämtliche Konten Ihres Konzerns über einen zentralen Zugang steuern und überwachen. Schnell. Sicher. Einfach.

S-CountryDesk-Partner für Auslandssicherheit und Krisenmanagement

Sicherer Mitarbeitereinsatz und Warenketten im Ausland

Das Bielefelder Unternehmen AKE | SKABE unterstützt und entwickelt Sicherheitskonzepte für Unternehmen bei der Ausrichtung auf das internationale Umfeld sowie bei Reisen und Entsendungen ins Ausland, insbesondere hinsichtlich der Risikominimierung in Schwellen- und Entwicklungsländern. Laut Bundesverband der Deutschen Industrie können Unternehmen nur dort erfolgreich agieren, wo sie gegen äußere Beeinträchtigungen und Angriffe durch Dritte gesichert sind:

„Der Schutz zentraler Unternehmenswerte in Form von Mitarbeitern, Know-how, Vermögenswerten und Betriebsstätten im In- und Ausland ist daher unabdingbar.“

Hierzu hat sich AKE | SKABE darauf spezialisiert, Unternehmen bei der Wahrnehmung der Fürsorgepflicht für Mitarbeiter im Ausland zu unterstützen. Unter anderem geschieht dies durch Entwicklung und Einführung von Prozessen und Richtlinien für Geschäftsreisen und Entsendungen. Dies dient auch der Minimierung der zivil- wie strafrechtlichen Haftungsrisiken von Geschäftsführern und Personalverantwortlichen für Auslandseinsätze.

Was genau macht die AKE | SKABE?

- Aktuelle Länder- und Standortanalysen wie Länderdatenbanken hinsichtlich Sicherheit, medizinischer Versorgung, Umweltrisiken wie Erdbeben etc.
- Beratung bei der Wahl sicherer Fluglinien, Hotels, Mietwagen mit Fahrern, Übersetzer oder Kommunikationsmittel wie Satelliten- oder Krypto-Telefone
- Sicherer Einsatz von Mobilen Datenträgern, wie USB-Stick, Tablet, Laptop, Mobiltelefon
- Trainings zu medizinischer Selbsthilfe, Reisesicherheit oder interkulturellen Themen
- Bereitstellung einer 24/7 Notrufnummer und App für Mitarbeiter im Ausland
- Tracking und Monitoring von Mitarbeitern in Risikogebieten
- Optimierung und Sicherheit von Lieferketten/Logistik
- Überprüfung (Due Diligence) von Geschäftspartnern
- Krisenmanagement bis Evakuierungen in Notlagen



In Ostwestfalen stehen Matthias Keil und Friedrich Haas als Kontakte zur Verfügung.

AKE | SKABE GmbH, Alfred-Bozi-Straße 19, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 97108410

www.akegroup.de

Seite 3/4

Deutsche Leasing - International News

Die Deutsche Leasing hat mittlerweile in 22 Ländern außerhalb Deutschlands eine Niederlassung gegründet.

Als Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe steht sie Ihnen mit deutschsprachigen Ansprechpartnern vor Ort zur Verfügung und bietet ihr gesamtes Leistungsspektrum in den Bereichen Direkt- und Absatzfinanzierung an:

- Finance/Operate Lease
- Mietkauf
- Kredit
- Versicherungen
- Einbindung von Fördermitteln
- Serviceleistungen

Mit den »International News« gibt die Deutsche Leasing regelmäßig ihr Länder-Know-how weiter:

In **China** beispielsweise gilt es, die kulturellen Unterschiede, aber auch das unbekanntere Wirtschafts- und Steuerwesen zu überbrücken. Hinzu kommt, dass sich die Kapitalaufnahme bei in- und ausländischen Banken meist schwierig gestaltet, denn die neu gegründete Niederlassung eines Unternehmens wird als selbständig erachtet. Die Deutsche Leasing hilft Ihnen in China bereits seit 2005 weiter.

Gute Chancen für deutsche Zulieferer und Maschinenbauer sehen die Länderspezialisten derzeit in **Spanien und Portugal**. Spanien hat klar an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen und ist seit Jahren (wechselseitig mit Frankreich) nach Deutschland der zweitwichtigste Automobilproduzent in Europa. Portugal befindet sich nach einer harten Rosskur ebenfalls kontinuierlich im Aufwärtstrend. Bereits seit 2001 ist die Deutsche Leasing in beiden Ländern präsent und ist vor Ort die einzige deutsche Gesellschaft, die dort Investitions- und Absatzfinanzierungen anbietet.

Die Berater der Sparkasse erklären Ihnen gemeinsam mit Spezialisten der Deutschen Leasing detailliert die einzelnen Schritte bei Abwicklung und Formalisierung einer Finanzierung.

Deutsche Leasing 

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Dann rufen Sie uns gerne an:

Corinne Meiß-Tubbesing 0521 294-1648
Petra Gregur-Wieneck 0521 294-1651
Kai Delskamp 0521 294-1646



**Sparkasse
Bielefeld**

Copyright:
Sparkasse Bielefeld
Internationale Geschäfte
Ralf Hüpel
Telefon: 0521 294-1647

Alle Angaben dieser Ausgabe beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit wir aber keine Gewähr übernehmen können.